

# donaukurier<sup>2011</sup>

Umbau eines Verlagsgebäudes

Leistungsphasen: 1 - 3  
Planung: 2011  
Bruttogrundfläche: 4700 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 3400 m<sup>2</sup>



Begrenzt offener Wettbewerb 1.Preis

Das aus den 50iger Jahren stammende ehemalige Redaktionsgebäude des Donaukurier in Ingolstadt soll umfangreich umgebaut, ergänzt und modernisiert werden. Es werden verschiedenartige Nutzungen in einem weitgehend öffentlichen Haus nebeneinander existieren und sich gegenseitig anregen. Der Hof des im Bestand nur unzureichend über eine Seitenstraße zugänglichen Gebäudes wird mittels eine großen torähnlichen Öffnung mit dem davor liegenden Platz und Straßenraum verbunden und dient als Haupteinschließung der einzelnen Gebäudeteile. Gleichzeitig bleibt die prägende und bekannte Fassadenstruktur an der Schauseite erkennbar erhalten. Der bisherige Hof wird oberhalb des Erdgeschosses geschlossen. Auf der neu errichteten und das volle Grundstück einnehmenden und überdachten Erdgeschoßebene entstehen unter anderem PKW - Stellplätze und andere Nebenflächen, die von einer Seitenstraße erschlossen werden. Die neuen Treppenhäuser liegen an den Angelpunkten der drei Hauptgebäudeteile und ermöglichen hinsichtlich Größe und Ausrichtung eine sehr breite Auffächerung der vermietbaren Fläche nach Zuschnitt, Größe und Belichtung. Die Treppenhäuser werden bis auf die bestehenden Flachdachebenen geführt und erschließen zentral pavillonartige Aufbauten mit jeweils zugeordneten Terrassenflächen von denen ein unverbaute Ausblick auf die Dächer und Giebel der Altstadt möglich ist. Die bestehenden Fassaden des Seitenflügels und des rückwärtigen Gebäudes im Hof werden durch den Abriss der beiden bestehenden Treppenhäuser klarer herausgestellt und wo erforderlich in gleicher Struktur ergänzt.